

Kühl-und Gefrierkombination

Gebrauchsanleitung

Informationen

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf, damit Sie sie auch in Zukunft zu Rate ziehen können. Sollten Sie das Gerät verkaufen oder Dritten überlassen, so sorgen Sie dafür, daß das Gerät komplett mit der Gebrauchsanleitung übergeben wird, damit der neue Besitzer sich über die Arbeitsweise des Gerätes und die diesbezüglichen Hinweise informieren kann.

Diese Hinweise dienen der Sicherheit und sollten daher vor der Installation und Inbetriebnahme aufmerksam gelesen werden.

Entsorgung der Altgeräte

Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll oder Sperrmüll entsorgt werden.

Eine Beschädigung des Kältemittelkreislaufs, insbesondere des Wärmetauschers auf der Rückseite des Gerätes, muß verhindert werden.

Sollte Ihr neues Gerät als Ersatz für ein älteres Modell dienen, so machen Sie das Altgerät bitte unbrauchbar. Netzstecker ziehen, Anschlußkabel durchtrennen und den Stecker mit der Restleitung umweltfreundlich entsorgen. Ein evtl. vorhandenes **Schnapp-** oder **Riegelschloß** an Ihrem alten Gerät sollten Sie unbedingt **unbrauchbar machen**, bevor Sie das Gerät beiseite stellen, um es einer umweltfreundlichen Entsorgung zukommen zu lassen. Dadurch verhindern Sie, daß spielende Kinder sich selbst oder andere einsperren und somit in Lebensgefahr kommen.

Ältere Kühl- und Gefriergeräte enthalten in der Isolation und als Kühlmittel das ozonschädliche FCKW. Bitte achten Sie darauf, daß die Rohrleitungen und das gesamte Kühlsystem bis zum Abtransport zu einer sachgerechten Entsorgung nicht beschädigt werden.

Die neue Kühl- und Gefriergeräte-Generation enthält in der Isolation und als Kühlmittel kein FCKW (Fluorchlor-Kohlenwasserstoff) mehr, sondern das nicht ozonschädliche FKW (Fluor-Kohlenwasserstoff) oder reine Kohlenwasserstoffe.

Aufschluß über die verwendeten Materialien (Gase) gibt ein Aufkleber an der Geräterückseite.

Auch diese Geräte müssen später sachgerecht entsorgt werden

Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze gibt die örtliche Stadtreinigung oder die Gemeindeverwaltung.

Inhaltsverzeichnis

Informationen - Entsorgung der Altgeräte.....	2
Verpackungsentsorgung - Transportschaden.....	4
Sicherheitshinweise und Warnungen.....	5
Türanschlagwechsel.....	6
Aufstellung.....	8
Geräteübersicht.....	9
Technische Daten.....	10
Kühlabteil	11
Ein/Aus Taste.....	11
Temperturanzeige.....	11
Temperaturtaste.....	11
Supercooltaste.....	11
Inbetriebnahme.....	12
Abtauen.....	12
Innenausstattung.....	13
Einlagerung von Lebensmitteln.....	14
Gefrierabteil	15
Ein/Aus Taste.....	15
Temperturanzeige.....	15
Temperaturtaste.....	15
Superfrost-Kontrolleuchte.....	15
Superfrost-Taste.....	16
Warnsignal-Löschtaste.....	16
Alarm-Kontrolleuchte.....	16
Inbetriebnahme.....	16
Abtauen.....	17
Ausstattung.....	18
Einfrieren von Lebensmitteln.....	19
Einlagerung von Lebensmitteln.....	20
Energiespartips.....	20
Wartung und Pflege.....	21
Störungen /Kundendienst.....	22
Garantie Informationen.....	24

Verpackungsentsorgung

Verpackungen und Packhilfsmittel von Quelle Elektro-Großgeräten sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

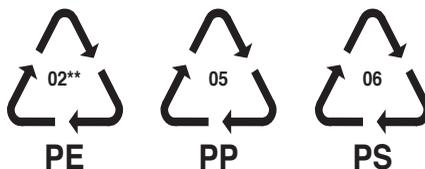
- Verpackungen von Großgeräten können Sie bei Anlieferung unseren Vertragsspediteuren zurückgeben. Diese veranlassen dann die Weitergabe zur Verwertung bzw. Entsorgung.

Falls Sie davon nicht Gebrauch gemacht haben, empfehlen wir Ihnen:

- Papier-, Pappe-, Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
- Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden.

Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei Quelle nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



In den Beispielen steht

PE für Polyäthylen** 02 = PE-HD
04 = PE-LD

PP für Polypropylen

PS für Polystyrol

Transportschaden

Bitte prüfen Sie, ob das Gerät unbeschädigt angeliefert wurde. Stellen Sie einen Transportschaden fest, wenden Sie sich bitte entweder an die Quelle- Verkaufsniederlassung oder an das Regionallager, das Ihr Gerät angeliefert hat. Die Telefon-Nr. finden Sie auf dem Kaufbeleg bzw. Lieferschein.

Besonders ist auf eventuelle Beschädigungen des Kältekreislaufs zu achten. Austretendes Kältemittel kann zu Umwelt- und Gesundheitsschäden führen.

Explosionsgefahr.

Ein beschädigtes Gerät nicht anschließen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Sie haben ein Kühlgerät für den Haushalt erworben, das unter Beachtung der für diese Geräte geltenden Normen hergestellt worden ist. Bei der Fertigung wurden insbesondere die nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG), der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VGB 20) und den Bestimmungen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) notwendigen Maßnahmen getroffen. Der Kältekreislauf wurde auf Dichtheit überprüft.

Das Gerät entspricht den EG-Richtlinien:

- Nr. 73/23 EWG v. 19/02/73 (Niederspannung) mit Folge - Änderungen.
- Nr. 89/336 EWG v. 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) mit Folge - Änderungen.



Bei Verwendung im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten

Achtung!

In der Kapsel des Motor-Kompressors befindet sich eine gewisse Menge Öl für die wartungsfreie Dauerschmierung. Durch evtl. Schräglage auf dem Transport könnte es möglich sein, daß dieses Öl in das geschlossene Röhrensystem gelangt ist. Es läuft ganz von selbst wieder in die Kapsel zurück, wenn Sie mit der Inbetriebnahme ca. 1 Stunde warten.

Brennbare Flüssigkeiten und Gase nicht im Kühl- bzw. Gefriergerät aufbewahren.

Explosionsgefahr!

Bei Undichten durch mechanische Beschädigungen kann es bei gleichzeitiger Anwesenheit einer Zündquelle zu einer Verpuffung kommen. Aus diesem Grund dürfen im Gerät keine Haushaltsgeräte mit Elektromotor (z.B. Rührgeräte, Mixergeräte und Eisbereiter) betrieben und keine Heizgeräte oder andere Zündquellen in diese eingebracht. Insbesondere keine offenen Flammen. Dies gilt auch im Außenbereich an den Öffnungen.

Vor dem Reinigen und bei allen Arbeiten am Gerät grundsätzlich Gerätestecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen .

Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

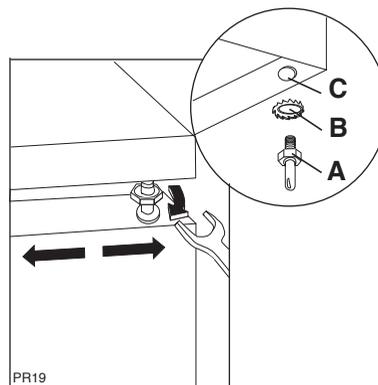
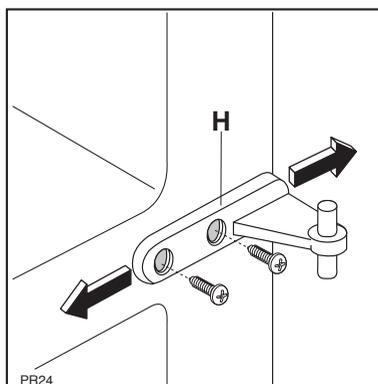
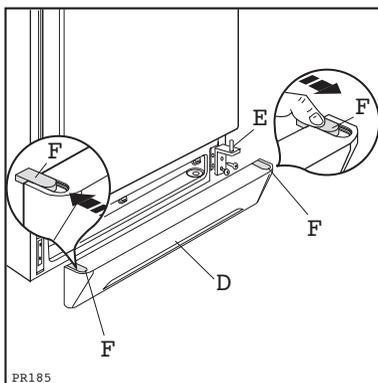
Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehler, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produktes oder seiner Verwendung für andere als die in der Gebrauchsanleitung beschriebenen Zwecke verursacht wurden.

Türanschlagwechsel

Bevor Sie Ihr Gerät an das Stromnetz anschließen, sollten Sie prüfen, ob der Türanschlag von rechts (Lieferzustand) nach links gewechselt werden muß, falls der Aufstellort und die Bedienbarkeit dies erfordert.

Gehen Sie wie folgt vor:

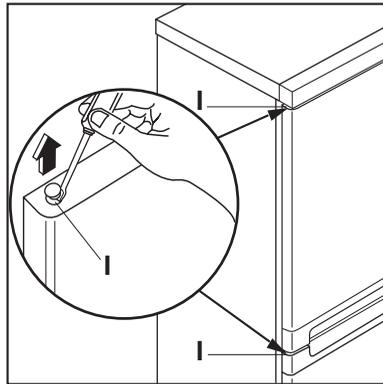
- Gerät vorsichtig auf den Rücken legen, evtl. Verpackungsmaterial unterlegen.
- Entlüftungsgitter (D) abnehmen.
- Unteres Scharnier (E) abschrauben.
- Untere Tür vom mittleren Scharnier abnehmen.
- Mittleres Scharnier (H) abschrauben.
- Obere Tür vom oberen Stift (A) abnehmen.
- Oberen Stift und Unterlagescheibe (A+B) vom oberen Scharnier (C) abnehmen und an gegenüberliegende Seite montieren.
- Abdeckungen (I) abnehmen und an der gegenüberliegenden Seite montieren.
- Obere Tür wieder einsetzen.
- Mittleres Scharnier an gegenüberliegende Seite montieren.
- Untere Tür wieder einsetzen.
- Unteres Scharnier (E) auf gegenüberliegender Türseite montieren und mittels der vorher entnommenen Schrauben befestigen.
- Abdeckung (F) vom Entlüftungsgitter entfernen. Dazu Abdeckung in Pfeilrichtung ziehen und auf der gegenüberliegenden Seite wieder aufstecken. Entlüftungsgitter wieder einsetzen.



Die Justierung der Türen erfolgt über das obere und mittlere Scharnier.

Bitte achten Sie darauf, daß alle Distanzscheiben und Unterlagen wieder an gleicher Stelle eingesetzt sind.

Überprüfen Sie nach dem Türanschlagwechsel unbedingt, daß die Türmagnetdichtungen einwandfrei am Gehäuse anliegen und alle Schrauben gut befestigt sind.



Aufstellung

Aufstellort

Achten Sie bitte darauf, dass beim Aufstellen oder Verschieben das Stromkabel nicht eingeklemmt oder geknickt werden darf.

Das Gerät soll fest und eben stehen. Unebenheiten im Fußboden gleichen Sie bitte durch Verstellen der Schraubfüße aus.

Eine geringe Neigung nach hinten erleichtert das Schließen der Tür(en).

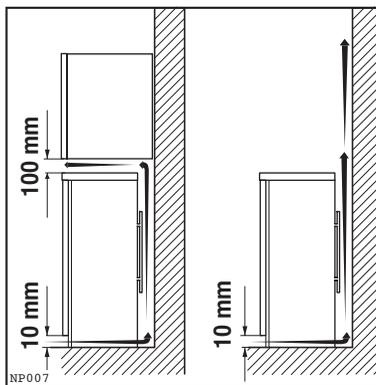
Vermeiden Sie einen Standort mit direkter Sonneneinstrahlung sowie das Anstellen an Heizkörper, Kochstellen und sonstige Wärmequellen.

Eine ausreichende Luftzirkulation an der Geräterückseite sollte gewährleistet sein.

Das Gerät sollte an einem Ort stehen, dessen Umgebungstemperatur der Klimaklasse entspricht, für die das Gerät ausgelegt ist. (Angabe auf dem Typenschild)

Klimaklasse	Umgebungstemp.
SN	von +10 bis +32°C
N	von +16 bis +32°C

Um aus Sicherheitsgründen eine ausreichende Belüftung des Gerätes zu erzielen, müssen die Angaben des Lüftungsquerschnittes eingehalten werden.



Anschluß

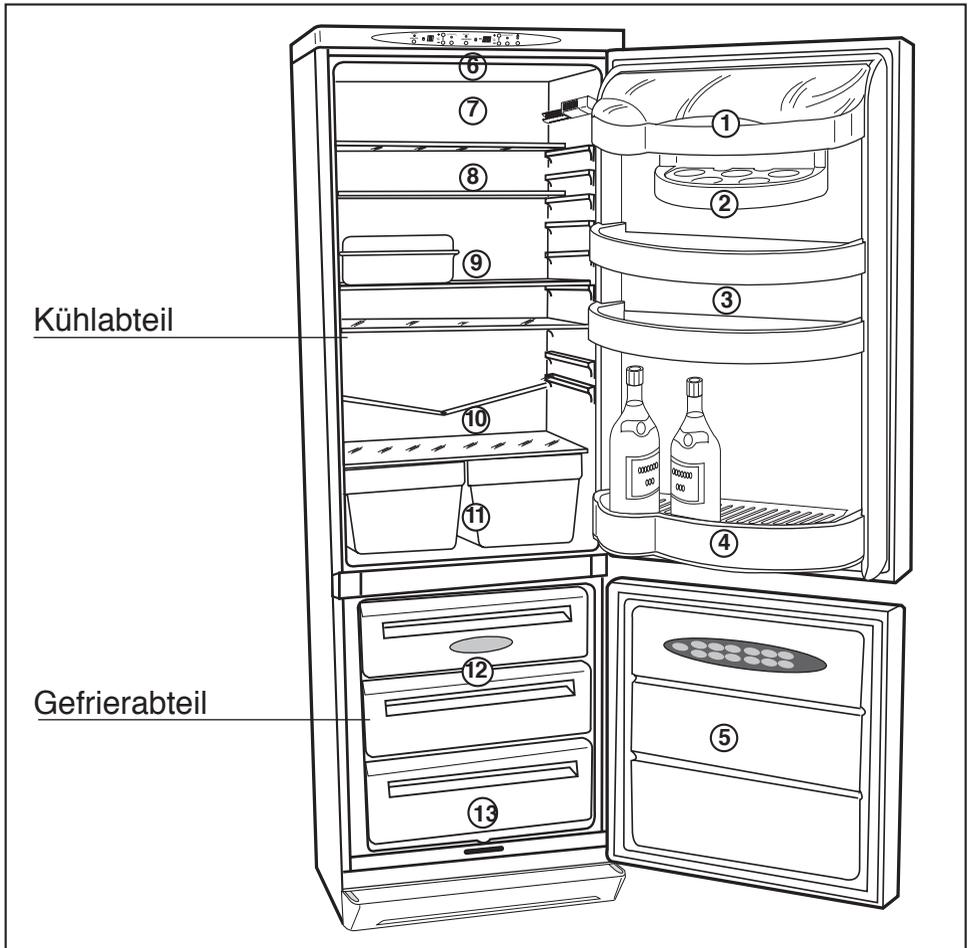
Das Gerät darf nur an ein Stromnetz mit 220-240 Volt Wechselstrom angeschlossen werden. Zum Anschluß genügt eine Schutzkontaktsteckdose, sie muß vorschriftsmäßig installiert sein, nur dann ist die aus Sicherheitsgründen erforderliche Schutzerdung gewährleistet.

Reinigung

Entfernen Sie zuerst die Klebebänder. Falls Reste der Klebebänder am Gehäuse bzw. Innenbehälter haften bleiben, nur mit Spiritus entfernen.

Vor der Inbetriebnahme empfehlen wir Ihnen den Geräteinnenraum mit einem milden Spülmittel zu reinigen. So beseitigen Sie den normalen «Neu-Geruch». Reiben Sie den Innenraum mit einem weichen Tuch aus und waschen mit klarem Wasser nach. Trocknen - fertig.

Geräteübersicht



Kühlabteil

Gefrierabteil

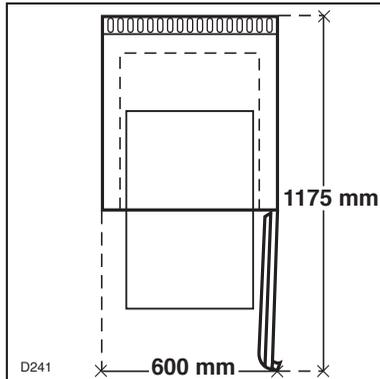
- | | | | |
|---|---|----|------------------|
| 1 | Butter/Käse Fach | 7 | Beleuchtung |
| 2 | Kleinteilebehälter | 8 | Ablagen |
| 3 | Türablage | 9 | Fleischschale |
| 4 | Flaschenfach | 10 | Tauwasser-Abfluß |
| 5 | Gefrierkalender | 11 | Gemüseschalen |
| 6 | Bedienungsfeld und
Kontrolleinrichtung | 12 | Superfrostfach |
| | | 13 | Abtauvorrichtung |

Technische Daten

Prod.- Nr.	025.352
Euro- Effizienz-Klasse	A
Nutzzinhalt des Kühlschranks in Liter	212
Nutzzinhalt des Gefrierschranks in Liter	77
Energieverbrauch in kWh/24h	0,85
Energieverbrauch in kWh/Jahr	310
Gefrierleistung kg/24h	12
Lagerzeit bei Störung -18°/-9°C in h	30
Klimaklasse	SN
Abmessungen des Gerätes in mm	
Höhe	1850
Breite	600
Tiefe	600
Breite bei geöffneter Tür	600
Tiefe bei geöffneter Tür	1175

Gesamtraumbedarf

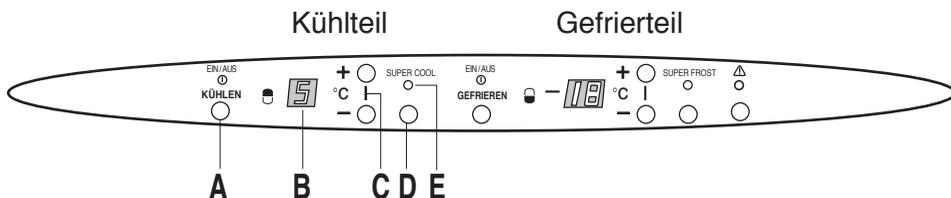
Erforderlicher Gesamtraumbedarf bei geöffneter Tür



Typschild

Prod.- und Privilegnummer können Sie auf dem Typschild feststellen. Das Typschild befindet sich im Innenraum links unten an der Seitenwand neben den Gemüseschalen. Auf dem Typschild ist auch die Menge des Gefriervermögens in 24 Std. angegeben.

Kühlteil- Bedienungs- und Kontrollelemente



A -Ein/Aus-Taste

B -Temperaturanzeige

C -Temperaturtasten +/-

D -Supercool Taste

E -Supercool-Kontrolleuchte

Ein/Aus -Taste A

Zum Ein- und Ausschalten des Kühlabteils.

Einschalten: Taste "A" drücken

Ausschalten: Taste "A" drücken und für einige Sekunden gedrückt halten.

Temperaturanzeige B

Im Normalbetrieb wird im Display die mittlere Kühlraumtemperatur angezeigt. Angezeigt werden Temperaturen zwischen 0°C und + 9°C.

Temperaturen über + 9°C werden durch ein ständiges Leuchtsegment "-" angezeigt.

Achtung:

Zu häufiges Öffnen oder zu langes Offenhalten der Türe kann zu Temperaturschwankungen führen. Abweichungen können auch durch eine zu große Menge an neu eingelagerten vor allem warmen Lebensmitteln verursacht werden.

Temperaturtaste C

Die Temperatur im Kühlabteil kann zwischen +2°C und + 8°C gewählt werden.

Die Temperatureinstellung wird blinkend für einige Sekunden auf der Temperaturanzeige (B) beim Drücken der Plus- oder Minustaste (C) angezeigt. Eine Temperaturveränderung ist nur dann möglich, wenn die Temperatureinstellung blinkt.

Möchten Sie die eingestellte Temperatur zu erhöhen, müssen Sie die Plus-taste kurz drücken. Um die eingestellte Temperatur zu vermindern, müssen Sie die Minustaste kurz drücken (Einstellwert verändert sich in 1°C - Schritten). Nach der Wahl blinkt die Anzeige noch einige Sekunden und zeigt danach wieder die Innentemperatur des Kühlabteils.

Supercool - Taste D

Mit Supercool schalten Sie das Kühlabteil auf die höchste Kühlleistung. Es empfiehlt sich besonders, wenn Sie große Mengen von Lebensmitteln, Getränke oder Speisen schnellstmöglich abkühlen möchten.

Drücken Sie die Supercool-Taste. Die Kontrolleuchte (E) leuchtet auf.

Die Kühltemperatur sinkt auf +2°C ab. Nach ca. 6 Stunden schaltet sich die Supercoolfunktion automatisch ab.

Inbetriebnahme

Nachdem das Gerät am Stromnetz angeschlossen ist, wird das Kühlabteil durch Drücken der Taste (A) in Betrieb gesetzt. Der Kühlschrank ist auf die übliche Betriebstemperatur ($+5^{\circ}\text{C}$) eingestellt. Diese Temperatur wird erst nach ein paar Stunden erreicht.

Beim Einschalten des Kühlschranks erscheint an der Temperaturanzeige (B) ein ständiges Leuchtsegment "-", das sich bei Erreichen einer Innentemperatur des Abteils von $+9^{\circ}\text{C}$, in eine Zifferanzeige ändert.

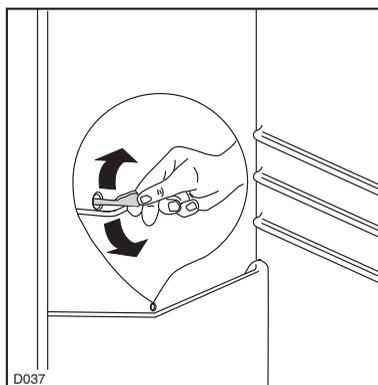
Abtauen

Das Abtauen erfolgt automatisch. Das entstehende Tauwasser fließt in eine Schale am Kompressor und verdunstet. Die Schale darf nicht entfernt werden,

Brandgefahr!

Wichtig!

Reinigen Sie regelmäßig das Ablaufloch des Abtauwassers (siehe Abb.). Verwenden Sie hierzu vorgesehenen Reiniger, der sich schon im Ablaufloch befindet.

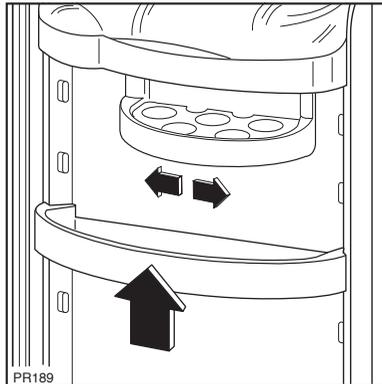


Kühlteil -Innenausstattung

Die Innenausstattung zeichnet sich durch eine Reihe von Besonderheiten aus:

Innentürablagen

Zur Verstellung und Reinigung können die Innentürablagen aus der Halterung genommen werden.

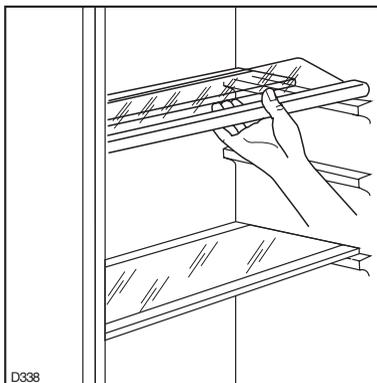


Glasplatten

Die Glasplatten können ein Stück herausgezogen und abgekippt werden.

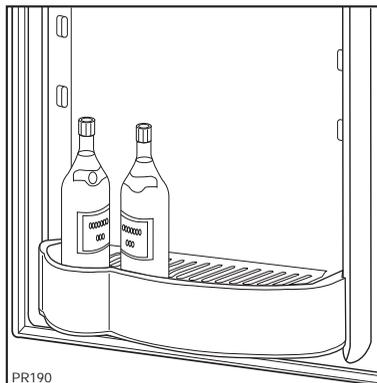
Dadurch ist ein Versetzen auch bei 90° geöffneter Tür möglich.

Die Fläche der halbierten Glasplatte läßt sich je nach Bedarf übereinanderschieben.



Flaschenhalter

Diese Kunststofflamellen geben Flaschen verschiedener Größen einen sicheren Halt



Kühlabteil - Einlagerung von Lebensmitteln

Ihre Lebensmittel sollten Sie entsprechend den unterschiedlichen Temperaturbereichen im Kühlraum einordnen.

Bedecken Sie die gesamten Ablage- und Tablarflächen nicht lückenlos. Die Kälte muß im Innenraum zirkulieren können. Kein warmes oder heißes Kühlgut einlagern, erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

Butter, Käse	- in das Butter- bzw. Käsefach (obere Ablage in der Innentür)
--------------	---

Eier	- in die Eierleisten in der Innentür
------	--------------------------------------

Obst, Gemüse, Salate	- in die Gemüseschalen
----------------------	------------------------

Wurst, Fleisch, Molkereiprodukte	- im unteren Bereich (unterste Ablage bzw. Glasplatte)
----------------------------------	--

Konserven, Dosen	- im oberen Bereich oder Innentür
------------------	-----------------------------------

Flaschen und Tuben	- in der Innentür
--------------------	-------------------

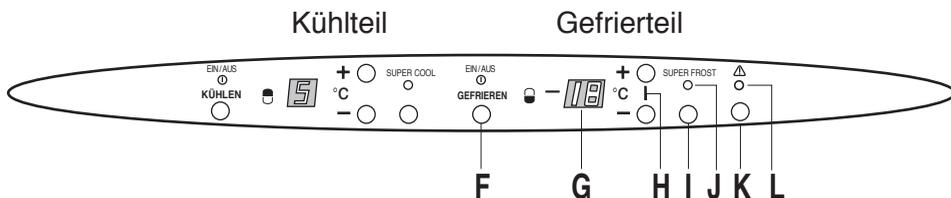
Wichtig:

Kunststoffteile können von aggressiven Substanzen, wie z.B. den Säften von Citrusfrüchten, essigsäurehaltigen Lebensmitteln und Buttersäure angegriffen werden.

Lebensmittel wie Käse, Wurstwaren, Obst, Gemüse, gekochte Speisen, angemachte Salate etc. verpackt bzw. abgedeckt aufbewahren. Auch die natürliche Frische und das Aroma bleiben dadurch erhalten.

Das Kühlgut sollte niemals direkten Kontakt mit der Rückwand im Innenraum des Kühlabteils haben. Es kann festfrieren, so daß beim Herausnehmen Reste daran hängen bleiben, die den Tauwasserablauf verstopfen können.

Gefrierabteil - Bedienungs- und Kontrollelemente



F -Ein/Aus-Taste

G -Temperaturanzeige

H -Temperaturtasten +/-

I -Superfrost-Taste

J -Superfrost-Kontrolleuchte

K -Warnsignal-Löschtaste

L -Alarm-Kontrolleuchte

Ein/Aus -Taste A

Zum Ein- und Ausschalten des Gefrierabteils.

Einschalten: Taste "F" drücken

Ausschalten: Taste "F" drücken und für einige Sekunden gedrückt halten.

Temperaturanzeige G

Im Normalbetrieb wird im Display die wärmste Gefriergut-Temperatur angezeigt.

Achtung:

Zu häufiges Öffnen oder zu langes Offenhalten der Türe kann zu Temperaturschwankungen führen. Abweichungen können auch durch eine zu große Menge an neu eingelagerten vor allem warmen Lebensmitteln verursacht werden.

Temperaturabweichungen bis zu 5°C sind normal.

Temperaturtaste H

Die Temperatur im Gefrierabteil kann zwischen -15°C und -24°C gewählt werden.

Die Temperatureinstellung wird blinkend für

einige Sekunden auf der Temperaturanzeige (G) beim Drücken der Plus- oder Minustaste (H) angezeigt. Eine Temperaturveränderung ist nur dann möglich, wenn die Temperatureinstellung blinkt.

Möchten Sie die eingestellte Temperatur zu erhöhen, müssen Sie die Plus-taste kurz drücken. Um die eingestellte Temperatur zu vermindern, müssen Sie die Minustaste kurz drücken (Einstellwert verändert sich in 1°C - Schritten). Nach der Wahl blinkt die Anzeige noch einige Sekunden und zeigt danach wieder die Innentemperatur des Gefrierabteils.

Achtung:

Bei Inbetriebnahme des Geräts stimmt während der Einlauf- und Stabilisierungsphase, ca. 5 Stunden, die Temperaturanzeige nicht mit der gewählten Temperatur überein. In dieser Zeit sind auch Anzeigen, kälter als der gewählte Wert möglich.

Superfrost-Kontrolleuchte J

Die Superfrost-Kontrollampe (J) leuchtet auf, wenn man die Superfrost-Funktion einschaltet.

Superfrost-Taste I

Frische Lebensmittel sollten möglichst schnell bis auf den Kern durchgefroren werden. Dadurch bleiben Nährwerte, Aussehen und Geschmack am besten erhalten. Durch Drücken der Taste (I) schaltet man die Superfrostfunktion ein. Die Kontrollampe (J) leuchtet auf.

Die frischen Lebensmittel in das oberste Fach legen. Eine Berührung mit bereits eingefrorenen Lebensmitteln sollte soweit wie möglich vermieden werden. Möchtet man die Superfrost-Funktion unterbrechen, drücken Sie die Superfrosttaste (I), ansonsten schaltet sich die Superfrost-Funktion automatisch ab.

Hinweise:

Die Schnellgefrier-Funktion sollte eingeschaltet werden:

ca. 6 Std vor	Einlagerung von kleinen (ca.5kg) Mengen frischer Lebensmittel
ca. 24 Std vor	Einlagerung von maximaler Menge frischer Lebensmittel (s.Typschild)
nicht	Einlagerung von bereits gefrorener Ware
nicht	Einlagerung von bis zu ca.2kg frischer Lebensmittel (täglich)

Warnsignal -Löschttaste K

Alarm - Kontrolleuchte L

Im Falle eines ungewöhnlichen Temperaturanstieges in Gefrierabteil (z.B. bei Stromausfall) blinkt die Alarmleuchte (L) und das Warnsignal ist zu hören. Nach selbstständigem Wiedererreichen der eingestellten Temperatur blinkt nur noch die Alarmleuchte, denn das Warnsignal hat sich automatisch abgeschaltet. Wenn Sie die Alarmtaste drücken erscheint auf der Temperaturanzeige für einige Sekunden die wärmste Temperatur, die im Gefrierschrank erreicht wurde. D.h. bei einer nicht wahrgenommenen, für das Gefriergut gefährlichen Störung, muß der Zustand des Gefriergutes überprüft werden.

Inbetriebnahme

Nachdem das Gerät am Stromnetz angeschlossen ist, wird das Gefrierabteil durch Drücken der Taste (F) in Betrieb gesetzt. Der Gefrierschrank ist auf die übliche Betriebstemperatur (-18°C) eingestellt. Diese Temperatur wird erst nach ein paar Stunden erreicht. Beim Einschalten des Gefrierschranks erscheint an der Temperaturanzeige (G) blinkend die momentane Innentemperatur, die rote Alarmleuchte (L) blinkt und ein Warnsignal ist zu hören. Alarmtaste (K) drücken. Das Warnsignal schalten sich ab und die Alarmleuchte blinkt weiter, bis im Gefrierabteil die Temperatur erreicht wird.

Gefrierabteil Abtauen

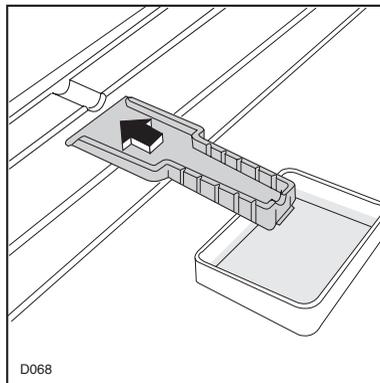
Wenn im Gefrierabteil die Eisschicht stärker als 3-4 mm ist, tauen Sie Ihr Gerät ab. Sie vermeiden unnötigen Energieverbrauch.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Zum Abtauen des Gefrierabteils drücken Sie die Taste (F).
- Die im Fach liegende Tiefkühlkost herausnehmen und dick mit Zeitungspapier umwickeln (isoliert gut).
- Eine Temperaturerhöhung der Tiefkühlkost während des Abtauens kann die Aufbewahrungszeit verkürzen.
- Lassen Sie die Tür(en) geöffnet. Stecken Sie den beiliegenden Eisschaber unter dem Ablaufkanal ein und das Tauwasser fließt in ein untergestelltes Gefäß (siehe Abb.)
- Nach dem Abtauen trocknen Sie sorgfältig das Fach.

Reif und Eisansatz niemals mit scharfen Gegenständen abkratzen.

Niemals Heizsonnen und Heizlüfter verwenden, Kunststoffteile könnten sich verformen. Nach der Säuberung Gerät in Betrieb nehmen und Tiefkühlkost wieder einlegen.



Kälteakku

Im Gefrierabteil befinden sich zwei Kälteakkus, die die Lagerzeit der eingefrorenen Lebensmittel bei Stromausfall bzw. Störfall verlängern.

Aus Transportsicherungsgründen werden diese Akkus werkseitig in der unteren Schublade eingelegt.

Die Kälte-Akkus werden optimal genutzt, wenn sie in das oberste Fach vorne direkt auf das Gefriegut gelegt werden.

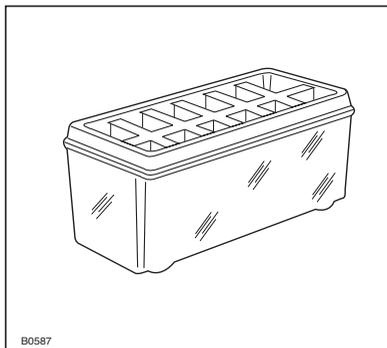
Gefrierkalender

Dieser gibt die maximalen Lagerzeiten einzelner Lebensmittelarten an.

Eiswürfelbereitung

Mit Ihrem Gerät können Sie auch Eiswürfel zubereiten. Füllen Sie die Eiswürfelschale und stellen Sie diese ins Gefrierfach. Die Eiswürfel lassen sich leichter aus der Schale lösen, wenn man sie unter fließendes Wasser hält.

Die Eiswürfelvorratsbox dient zur Aufnahme eines größeren Vorrats. Fertige Eiswürfel (ohne Wasser) umfüllen, da sie sonst zusammenfrieren könnten.



Gefrierabteil - Einfrieren von Lebensmitteln

Gehen Sie bitte nach folgenden Schritten vor:

1. Zum Einfrieren schalten Sie die Superfrostfunktion ein. Die einzufrierenden Lebensmittel in das oberste Fach einlegen.
2. Geeignete, gutverpackte Lebensmittel einlegen (maximale Einfrieremenge nicht überschreiten, siehe Typschild).
3. Wenn Sie an mehreren Tagen hintereinander einfrieren wollen, nehmen Sie nur 2/3 der auf dem Typschild angeführten Menge.

Wichtig ist, daß die neue Ware nicht mit bereits eingefrorenem Gefriergut in Berührung kommt (Antauen vermeiden).

4. Außer hochprozentigen Spirituosen sollten keine Flaschen und keine Getränke mit Kohlensäure gelagert werden.

Wenn der Inhalt gefriert, platzt die Flasche, und das Gefriergut könnte durch Glassplitter verdorben werden.

5. Verwenden Sie das Gefrierabteil nicht zum Abkühlen warmer Lebensmittel, unnötige Reifbildung im Gerät wären die Folgen.
6. Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände könnten daran festfrieren.
7. Speise-Eis nicht sofort nach der Entnahme verzehren.

8. Bei Einlagerung von Tiefkühlkost keinesfalls die von den Lebensmittelherstellern empfohlene Lagerzeit überschreiten.

Wichtig!

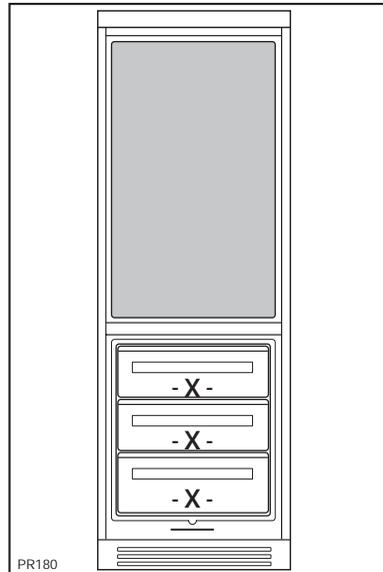
Einmal aufgetaute Lebensmittel dürfen nicht ein zweites Mal eingefroren werden. Deshalb frieren Sie solche Portionsgrößen ein, die Ihr Haushalt pro Mahlzeit benötigt. Besonders Fertiggerichte sollten nach Auftauen ohne Rest verzehrt werden.

Salz verkürzt die Lagerzeit des Gefriergutes. Frieren Sie frische Lebensmittel und Fertiggerichte wenig oder ungesalzen ein. Ungesalzene Lebensmittel sind ca. 3 mal so lang lagerfähig. Gewürze können beim Zubereiten beigegeben werden.

Im Falle einer Stromunterbrechung soll die Tür des Gefrierfaches nicht geöffnet werden. Die Tiefkühlkost verdirbt nicht, wenn es sich um eine kurze Unterbrechung handelt (14 bis 16 Std.) und das Gerät voll ist. Wenn das nicht der Fall ist, angetaute Lebensmittel innerhalb kurzer Zeit verbrauchen. Eine Temperaturerhöhung der Tiefkühlkost verkürzt die Lagerzeit.

Einlagerung von Lebensmittel

Zur Ausnutzung des gesamten Nutzvolumens und zum Einlagern größerer Teile, können die mit **-X-** bezeichneten Schubladen / Körbe entfernt werden (s. Skizze). Eingelagerte Waren dürfen nicht über die Stapelmarkierungen bzw. nicht über die Vorderkante der Ablagefläche hervorstehen.



Energiespartips

1. Die Umgebungstemperatur wirkt sich auf den Stromverbrauch des Gerätes aus.

Standorte in der Nähe von Heizgeräten oder mit direkter Sonneneinstrahlung unbedingt vermeiden. Nach Möglichkeit an einem Ort mit einer Umgebungstemperatur aufstellen, die im unteren Bereich der angegebenen Klimaklasse liegt.

2. Achten Sie auf gute Be- und Entlüftung des Gefriergerätes. Be- und Entlüftungsschlitze nicht verdecken.
3. Vermeiden Sie unnötige tiefe Temperatureinstellungen:

plus 4-6°C

(auf der Glasplatte gemessen)

richtige Kühlschranktemperatur

minus 18°C

(im Gefrierabteil)

richtige Lagertemperatur für Gefriergut und Tiefkühlkost

4. Warme Speisen erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen und dann einlagern.
5. Flüssigkeiten nur in abgedeckten Behältern einstellen.
6. Langes und unnötiges Öffnen der Türen vermeiden.
7. Eine zu dicke Reifschicht am Verdampfer verursacht unnötigen Stromverbrauch. Leichte Reifansätze können von Zeit zu Zeit mit einem Kunststoffschaber entfernt werden.
8. Verflüssiger regelmäßig reinigen (siehe Reinigung und Wartung).

Reinigung und Wartung

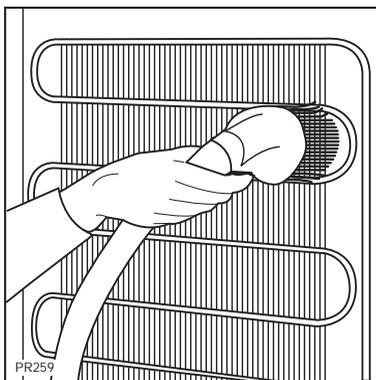
Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder die Sicherung herausdrehen.

Das Gerät ist schwer. Scharfe Metallkanten am Gerät hinten und unten stellen ein Verletzungsrisiko dar. Beim Aufstellen oder Verschieben sind Schutzhandschuhe zu tragen.

Reinigen Sie bitte das Gerät am besten dann, wenn Sie nur wenig oder kein Kühl- und Gefriergut eingelagert haben.

Zur Reinigung empfehlen wir handelsübliches Handspülmittel. Lassen Sie bitte nach der Reinigung die Tür(en) so lange offen, bis Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

Halten Sie den Verflüssiger (Metallgitter an der Rückwand des Gerätes) mit einem Staubsauger oder einer Bürste sauber.



Der Motor des Gerätes bedarf keiner besonderen Pflege.

Ausserbetriebnahme

Falls Sie das Gerät außer Betrieb nehmen wollen, ziehen Sie den Gerätestecker aus der Steckdose oder drehen Sie die Sicherung heraus. Räumen Sie die Lebensmittel aus dem Gerät. Reinigen Sie es gründlich und lassen Sie die Türen geöffnet, um unangenehme Geruchsbildung zu vermeiden.

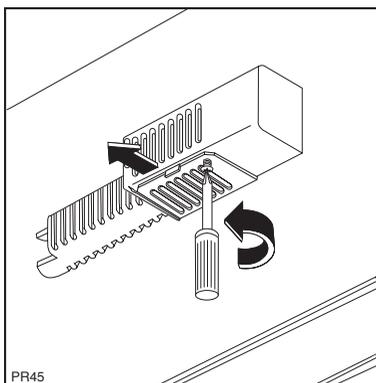
Austausch der Glühlampe

Gerätestecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen.

Befestigungsschraube der Lampenabdeckung entfernen.

Abdeckung herausschieben.

Glühlampe ersetzen - max.15 Watt, 220-240V, Fassung E14.



Störungen

Oft sind kleine unbeabsichtigte Bedienungsfehler ärgerlich und führen zu unnötigen und teuren Kundendienst-Einsätzen.

Ein leicht gluckernendes oder plätschernendes Geräusch während des Betriebes ist ohne Bedeutung für Funktion und Lebensdauer.

Folgende Ratschläge sollen Ihnen helfen, diese Einsätze zu vermeiden:

1. Das Gerät kühlt nicht ausreichend

- a) Eine kältere Temperatur einstellen
- b) Bei Einlagerung von Kühlgut das Gerät nicht genügend vorgekühlt
- c) Zu viel Kühlgut oder zu große Stücke eingelagert
- d) Zu warmes Kühlgut eingelagert
- e) Kühlgut nicht richtig eingelagert, Kälte kann nicht genügend zirkulieren.
- f) Tür war nicht dicht geschlossen

- g) Wandabstand bzw. Belüftung ist verdeckt.
- h) Ist die Dichtung noch intakt?

2. Das Gerät kühlt zu stark

- a) Eine wärmere Temperatur einstellen

3. Das Gerät kühlt nicht. Prüfen Sie,

- a) ob Ein-Aus Taste auf «0» steht.
- b) ob der Netzstecker ordnungsgemäß in der Steckdose steckt,
- c) ob die Steckdose Strom führt,

Sollten diese Ratschläge nicht zum Erfolg führen, so verständigen Sie bitte unseren Kundendienst.

Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

Kundendienst

Im Reparaturfall verständigen Sie bitte die nächstgelegene Quelle Kundendienststelle mit Angabe der auf dem Typschild befindlichen Produkt- und Privilegnummer.

Die Anschriften und Telefonnummern fin-

den Sie im Quelle-Katalog bzw. im Fernsprechbuch.

Montage- und Gebrauchsanleitung gut aufbewahren und beim Weitergeben des Gerätes mit übergeben.

Produkt Nr.	
Privileg Nr.	
Kaufdatum	

Garantie-Information

Für unsere technischen Geräte und Fahrzeuge übernehmen wir im Rahmen unserer Garantiebedingungen die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit.

Die Garantiezeit beginnt mit der Übergabe. Den Zeitpunkt weisen Sie bitte durch Kaufbeleg nach (Kassenzettel, Rechnung, Lieferschein u.ä.). Bewahren Sie diese Unterlagen bitte sorgfältig auf. Unsere Garantiebedingungen sind in unseren jeweils gültigen Hauptkatalogen abgedruckt.

Im Garantie- und Reparaturfall bitten wir Sie sich an unsere nächstgelegene Kundendienststelle oder nächstgelegenes Verkaufshaus zu wenden.



Kühl-Gefrierkombination
Prod.-Nr. 025.352